

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 9. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am 10.11.2020

Finanz- und
Wirtschaftsausschuss

Schkopau, d. 24.11.2020

Sitzung am: 10.11.2020

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:35 Uhr

Ort, Raum: 06258 Schkopau, Schulstraße 18, Bürgerhaus, Ratssaal

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden
- TOP 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- TOP 3. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4. Einwohnerfragestunde
- TOP 5. Entscheidung über die Einwendungen zur Niederschrift und Beschlussfassung über die Niederschrift der 8. Sitzung vom 27.10.2020 (öffentlicher Teil)
- TOP 6. Stand der Haushaltsrealisierung 2020
- TOP 7. Beratung Nachtragshaushaltssatzung 2020 und Nachtragshaushaltsplan 2020
- TOP 7.1. Beratung Teilbudget 1 Haupt- und Sozialamt und eventuelle Änderungen
- TOP 7.2. Beratung Teilbudget 2 Finanzverwaltung und Teilbudget 5 Allgemeine Finanzwirtschaft und eventuelle Änderungen
- TOP 7.3. Beratung Teilbudget 3 Bauamt und eventuelle Änderungen
- TOP 7.4. Beratung Teilbudget 4 Ordnungsamt und eventuelle Änderungen
- TOP 8. Anfragen und Anregungen
- TOP 9. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Sitzungsverlauf:

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden

Herr Sachse eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung.

Aufgrund der bestehenden Corona-Situation gibt Herr Sachse bekannt, falls jemand die Sitzung verlassen möchte, wird er als entschuldigt geführt.

TOP 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Sachse weist darauf hin, dass die Einladung zur Tagesordnung zwar fristgerecht versandt wurde, man aber nicht daran gedacht hat, dass aufgrund des Feiertages am 31.10.2020 die Post nicht fristgerecht ausgeliefert werden kann. Er bittet den Ausschuss, loyal zu sein und darüber hinweg zu sehen. Man wird alles tun, dass dies einmalig war.

N I E D E R S C H R I F T

über die öffentliche 9. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am 10.11.2020

Die Ausschussmitglieder äußern keine Einwände. Es sind 6 von 7 Ausschussmitgliedern anwesend. Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TOP 3. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungsanträge einstimmig bestätigt.

TOP 4. Einwohnerfragestunde

Um 18:33 Uhr wird die Einwohnerfragestunde eröffnet.

Herr Teske gibt bekannt, dass er nicht mehr Mitglied der Fraktion LINKE/GRÜNE/PRO BÜRGER ist – er wurde aus der Fraktion ausgeschlossen. Er fragt, ob er weiter im Ausschuss stimmberechtigt ist.

Nach längerer Diskussion kommt man zu der Überzeugung, dass Herr Teske nicht mit abstimmen sollte, da er augenscheinlich die Interessen seiner (ehem.) Fraktion nicht mehr vertritt.

Somit sind noch 5 von 7 Ausschussmitgliedern anwesend.

An die Verwaltung ergeht der Hinweis, die Ausschussbesetzung neu vorzubereiten.

Um 18:40 Uhr wird die Einwohnerfragestunde beendet.

TOP 5. Entscheidung über die Einwendungen zur Niederschrift und Beschlussfassung über die Niederschrift der 8. Sitzung vom 27.10.2020 (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift wird ohne Einwendungen einstimmig bestätigt.

TOP 6. Stand der Haushaltsrealisierung 2020

Anhand der zugesandten Unterlagen berichtet Frau Senf kurz über den Stand der HH-Realisierung in Bezug auf Erträge und Aufwendungen der laufenden Verwaltungstätigkeit, über den Stand der Investitions- und Finanzierungstätigkeit sowie das Steueraufkommen.

Sie informiert, dass die Gemeinde vom Land Sachsen-Anhalt lt. Schreiben vom 06.11.2020 eine Zahlung in Höhe von 1.378.400 € für Gewerbesteuer ausfälle erhält. Es bleibt dennoch ein Defizit von rund 2,1 Mio. €

TOP 7. Beratung Nachtragshaushaltssatzung 2020 und Nachtragshaushaltsplan 2020

Herr Sachse informiert:

Jede Fraktion hatte die Möglichkeit, Änderungen bis 06.11.2020 in der Kämmerei einzureichen. Das ist nicht geschehen. Die vorliegenden Änderungslisten stehen zur Diskussion.

TOP 7.1. Beratung Teilbudget 1 Haupt- und Sozialamt und eventuelle Änderungen

Frau Spaller führt zur Änderungsliste aus:

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 9. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am 10.11.2020

Erträge:

- Lfd.Nr. 20 Kindertagesstätten Benutzungsgebühren.
Es handelt sich um die Erstattung der Einnahmeausfälle vom LSA für die Monate April und Mai. Dem gegenüber stehen die Positionen Lfd. Nr. 21 sowie Lfd. Nr. 22 – Wegfall der Geschwisterermäßigung während dieser Zeit.

Aufwendungen:

- Lfd. Nr. 2 Anpassung des Moduls Session für den Sitzungsdienst (Umlaufverfahren wird angepasst).
Lfd. Nr. 20 Erhöhung ⇒ Ertüchtigung von Technik für die Personalabteilung für das mobile Arbeiten.
Lfd. Nr. 60 Ertüchtigung von alter Technik für mobiles Arbeiten zu Hause.
Lfd. Nr. 61 Kosten Personal-Leasing, dagegen stehen Einsparungen Lfd. Nr. 56, 57 und 58 ⇒ bestimmte Stellen konnten nicht besetzt werden.

Herr Wanzek fragt, ob die Fachberatung Kita und das Qualitätsmanagement dort enthalten sind. Frau Spaller bejaht.

TOP 7.2. Beratung Teilbudget 2 Finanzverwaltung und Teilbudget 5 Allgemeine Finanzwirtschaft und eventuelle Änderungen

Frau Senf führt aus:

Budget 2

- Lfd. Nr. 11 Kostensteigerung durch Erhöhung der Druckanzahl der HH-Pläne von 45 auf 50 Stück.

In der Stelle Finanzmanagement wurde eine Übertragung vorgenommen. Das Land Sachsen-Anhalt ermöglicht Abschlüsse im vereinfachten Verfahren für die Jahre 2013-2020. Diese müssen aber bis 2021 vorliegen.

Budget 5- Erträge

Der Ansatz der Grundsteuer B wurde gesenkt. Bei einem Geschäftsgrundstück wurde der Betrag durch das Finanzamt geändert (Lfd. Nr. 33).

Nachzahlungszinsen für Gewerbesteuern hat sie auf 0 gesenkt (Lfd. Nr. 37).

Budget 5 - Aufwendungen

- Lfd. Nr. 96 Erhöhung um 450 T€ - Betriebe leisten freiwillig höhere Steuern. Bei Rückzahlung erhalten sie 0,5 % pro Monat, das addiert sich, macht = 6 % pro Jahr.

Herr Rattunde fragt, ob sich die Steuerrückzahlung von 0,5 % zu Lasten der Gemeinde beeinflussen lässt.

Frau Senf antwortet mit Nein. Dafür müsste die Abgabenordnung geändert werden.

TOP 7.3. Beratung Teilbudget 3 Bauamt und eventuelle Änderungen

Herr Weiß führt aus:

Aufwendungen:

- Lfd. Nr. 12 Ausleihe größerer Häcksler durch Servicestation.
Lfd. Nr. 13 Es war geplant, einen Bagger auf Finanzierung zu kaufen. Durch die späte Genehmigung des HH musste der Leasingvertrag verlängert werden.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 9. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am 10.11.2020

Lfd. Nr. 16

und 17 Ist den Einbrüchen in der Servicestation geschuldet.
⇒ Die Versicherung hat gezahlt.

Frau Spaller zu

Lfd. Nr. 22 Es ist nur eine bestimmte Anzahl von Kopien frei. In diesem Frühjahr mussten mehr angefertigt werden.

Herr Schmidt zu

Lfd. Nr. 68 Summe war zu eng bemessen.

Lfd. Nr. 72 Betrifft den ZWA Bad Dürrenberg, den AZV Merseburg und den WAZV Saalkreis. Die Verbände kalkulieren jedes Jahr neu, Schwankungen sind jährlich minimal. In diesem Jahr hat ein Verband mehr erhöht.

Herr Wanzek fragt:

1.) Wurden Sachen eingespart, die wir machen wollten?

Herr Weiß äußert, dass die Ausgaben auf ein Minimum zurückgefahren wurden. Wir schieben die Aufgaben nur vor uns her.

2.) Bei Sachverständigenkosten sparen wir 7.600 €. Was verbirgt sich dahinter?

Herr Schmidt berichtet, dass dies für eine Art Baumschau gedacht war.

TOP 7.4. Beratung Teilbudget 4 Ordnungsamt und eventuelle Änderungen

Herr Schmidt führt aus:

Erträge

Lfd. Nr. 10 Jährlich unterschiedlich.

Lfd. Nr. 11 Es konnte kein Zeltlager durchgeführt werden ⇒ steht im Zusammenhang mit Lfd. 14.

Lfd. Nr. 15 Keine Ausgaben.

Lfd. Nr. 28 War für Projektmanager Seen gedacht.

Aufwendungen

Lfd. Nr. 32 Die Obdachlosenwohnung in Röglitz ist noch nicht komplett.

Lfd. Nr. 33 Aufwendungen für Baumfällungen bzw. Gefahrenabwehr nehmen jedes Jahr zu.

Lfd. Nr. 35 Bereitschaftshandy – Der Ansatz war zu niedrig gewählt.

Lfd. Nr. 37 Betrifft das Standesamt.

Lfd. Nr. 39 Ist eine Ergänzung.

Lfd. Nr. 87 Zusätzliche Mittel für die Bestreifung der Seen im Sommer.

Frau Spaller zu

Lfd. Nr. 45 Innerhalb des Hauses besteht noch Klärungsbedarf. Es geht um die Software für den Wehrleiter.

Herr Schmidt ergänzt: Herr Dannowski erstellt Pläne für Rettungswege, benötigt die aktuelle Version für Updates.

Zu den Fragen von Herrn Wanzek nach Lfd. Nr. 7 meint Herr Schmidt, dass Wahlvorbereitungen nicht erst im Wahljahr stattfinden.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 9. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am 10.11.2020

Zu Sachverständigenkosten berichtet Herr Weiß, dass die Ansätze in diesem Jahr herausgenommen wurden, die als Einnahmen geplant sind. Es gibt in Ermlitz massive Widerstände gegen die Straßenausbaubeiträge. Das Bauamt hat ca. 100 Bescheide versandt und 22 Widersprüche erhalten, die sich noch in der Bearbeitung befinden. Die Bearbeitung ist sehr umfangreich. Der Sachstand muss geklärt werden und gerichtsfest sein. Es werden erst neue Beiträge versandt, wenn die 22 Einsprüche bearbeitet sind.

Herr Borries merkt zum Zeitplan an, dass der Nachtrags-HH noch zum 31.12.2020 in Kraft treten muss. Nach Abschluss des HH-Jahres kann kein Nachtrag erfolgen.

Frau Senf hat bereits mit der Kommunalaufsicht das Thema besprochen. Diese kennt das Problem und die Dringlichkeit.

Zu den Verträgen Brandschutzbedarfsplan und Feuerwehrkostensatzung wird diskutiert bezüglich der Fälligkeit der Zahlung. Die Mittel dafür sind in diesem Jahr eingestellt, die Dokumente werden aber in diesem Jahr nicht fertig werden. Herr Schmidt hat es verpasst, die Kosten für die Ing.-Büros für den HH anzugeben. Lt. Herrn Schmidt wäre eine Teilrechnung bei Entwurf fällig. Er würde mit den Ing.-Büros das Gespräch suchen.

Frau Senf würde es so lassen, wie es ist und im Zuge der HH-Planung 2021 berücksichtigen.

Empfehlung:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt heute dem Gemeinderat, in seiner Sitzung am 24.11.2020 den Nachtragshaushalt laut Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 8. Anfragen und Anregungen

Herr Sachse fordert den Bürgermeister auf, die Angelegenheit mit/um Herrn Teske zeitnah zu klären.

Herr Ringling äußert, dass er prophylaktisch Tagesordnung um den TOP „Besetzung der Ausschüsse“ ergänzen wird. Das setzt voraus, dass die handelnden Personen eine Entscheidung treffen.

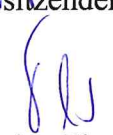
Herr Rattunde berichtet, dass er am morgigen Tag den Gemeinderat offiziell darüber informieren wird. Es ist alles vorbereitet.

Herr Teske gibt bekannt, dass bis 24.11.2020 eine Entscheidung getroffen werden wird.

TOP 9. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Um 19:35 Uhr schließt Herr Sachse die Sitzung.


Günter Sachse
Vorsitzender


Martina Thomas
Protokollführerin